

Informationen zum Datenschutz (fide-Test)

Ihre persönlichen Informationen

Sie werden einen fide-Test gemäss dem fide-Reglement bei der AOZ ablegen. Die AOZ erfasst diese Informationen über Sie:

- Ihre Anrede
- Ihren Namen
- Ihr Geburtsdatum
- Ihre Nationalität
- Ihre Muttersprache
- Ihren Aufenthaltsstatus (Ausweis)
- Ihre Adresse
- Ihre Telefonnummer
- Ihre E-Mail-Adresse
- Anzahl besuchter Schuljahre
- Grund zum Absolvieren des fide-Tests
- vorausgehender Besuch eines Deutschkurses
- Einverständnis zur Weiterleitung der erzielten Ergebnisse an die Prüfungsinstitution

Weitergabe Ihrer Informationen

Die AOZ wird diese Informationen mit der Geschäftsstelle fide teilen.

Die Informationen werden von der AOZ und der Geschäftsstelle fide zum Zwecke der Kommunikation verwendet.

Die AOZ schickt Ihren fide-Test zur Geschäftsstelle fide nach Bern. Ihr Test und die Informationen werden von der Geschäftsstelle fide für die Ausstellung des Sprachenpasses und zu teststatistischen und Qualitätssicherungszwecken verwendet.

Wenn Ihre Gemeinde den fide-Test für Sie bezahlt, kann die AOZ diese Informationen auch mit Ihrer Sozialberaterin oder Ihrem Sozialberater teilen. Wenn Sie diese Informationen sehen möchten, sprechen Sie mit der Leitung in der Schule.

Die AOZ benutzt Ihre persönlichen Informationen auch für Statistiken. Diese Statistiken sind anonym, das heisst: Ihr Name und Ihre genaue Adresse stehen nicht drin.

Dokumente

Nach dem fide-Test bekommen Sie einen Sprachenpass. Wenn Sie später neue Kopien brauchen, kontaktieren Sie die Geschäftsstelle fide unter 031 351 12 12 oder info@fide-info.

Die Daten werden von der Geschäftsstelle fide verarbeitet und gespeichert:

- Absolvierte Tests werden ein Jahr lang zur Einsichtnahme, Einsprache und Korrekturen im Sprachenpass aufbewahrt.
- Die personenbezogenen Angaben sowie die Testergebnisse werden 15 Jahre lang zur Erstellung eines Duplikats vom Sprachenpass aufbewahrt.

Nicht einverstanden?

Wenn Sie nicht einverstanden sind, sprechen Sie mit der Leitung in der Schule. Sie können dann keinen fide-Test bei der AOZ schreiben.